

LG CIP 823

Einsatzgebiet

Verfahren: Sprüh- und CIP-Reinigung

Oberflächen: Für säurebeständige Oberflächen wie Edelstahl, Stahl, Chromnickelstahl, Kunststoffe etc speziell im Bereich der Brauerein sowie Milchverarbeitung zur Reinigung von CIP-Anlagen, Käseformen, Tankreinigungen, Leitungen und Anlagen.

Hinweis: Zum Einsatz auf Aluminium, Eisen-, Bunt- und Leichtmetalllegierungen nicht geeignet.



Art.Nr. 5448	Kanister	22 kg
Art.Nr. 5449	Fass	240 kg

pH = 1

im Konzentrat

Eigenschaften

- Stark sauer
- Basis: Salpetersäure
- Schaumarm

Vorteile

- Speziell für den Bereich der Milchverarbeitung konzipiert
- Entfernt mühelos Kalkstein, Milchstein und anderen Mineralien
- Die Gebrauchslösungen sind schnell und rückstandsfrei ausspülbar und hinterlassen bei ordnungsgemäßer Anwendung keine geschmacklichen Rückstände
- QAV-frei

Nachhaltigkeit und Ökologie

Nachhaltigkeit prägt unser gesamtes Denken und Handeln, was u.a. die Zertifizierungen ISO 14001 und EMAS belegen. Auch im Produktlebenszyklus achten wir auf einen schonenden Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen: von der Rohstoffauswahl über die Produktion und Auslieferung bis hin zur automatischen Mitnahme der hollu Leergebinde und dem Recycling. Die hollu Gebinde, bestehend aus PE und Karton, können auch restentleert an den entsprechenden Abfall-Sammelstellen entsorgt werden. Unsere Kunden unterstützen wir nachhaltig mit Schulungen, Reinigungsplänen und innovativer Dosiertechnik.

Anwendung



Nach der Reinigung ist ausreichend mit Wasser von Trinkwasserqualität nachzuspülen.
Es empfiehlt sich eine Wechselreinigung mit einem alkalischen Produkt.

Dosierung

Je nach Verwendungszweck und Verschmutzungsgrad:

1,25-5% (bis max. 50°C)

Kontaktzeit: 15 und 30 Min.

Lagerhinweis

Das Produkt kann im Temperaturbereich von 4 °C bis +40 °C gelagert werden. Nicht mit chlorhaltigen Produkten mischen!

Der Text dieser Produktinformation entspricht dem aktuellen Stand unserer technischen Kenntnisse und Erfahrungen und soll Sie nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Er ist jedoch, aufgrund der Vielseitigkeit von Arbeitsweisen, Materialbeschaffenheit und Anwendung keine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften.